

**13.03.2014**
**Drucksache 044/14**

 Römer-Lippe-Route;  
 Folgevereinbarung

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Planung und Verkehr	07.04.2014	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreisausschuss	05.05.2014	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	06.05.2014	Entscheidung	öffentlich

**Organisationseinheit** Planung und Mobilität

**Berichterstattung** Sabine Leiß

<b>Budget</b>	01	Zentrale Verwaltung	
<b>Produktgruppe</b>	01.11	Stabsstelle Planung und Mobilität	
<b>Produkt</b>	01.11.01	Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien	
<b>Haushaltsjahr</b>	2015-2019	<b>Ertrag/Einzahlung [€]</b>	23.925,00
		<b>Aufwand/Auszahlung [€]</b>	

**Beschlussvorschlag**

Der Landrat wird beauftragt, sich auch weiterhin an dem touristischen Kooperationsprojekt „Römer-Lippe-Route“ zu beteiligen und die Folgekooperationsvereinbarung abzuschließen.

## Sachbericht

Der Kreis Unna ist seit April 2010 Kooperationspartner der Projektinitiative Römer-Lippe-Route zur Tourismus- und Strukturförderung entlang der Lippe und der begleitenden Kanäle von Detmold bis Xanten (vgl. Drucksache Nr.020/10).

Die Kooperationspartner hatten sich 2010 im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung darauf verständigt, die Ruhrgebiet Tourismus GmbH (RTG) als fahrradtourismuserfahrener Projektpartner damit zu beauftragen, stellvertretend für alle 39 Projektpartner einen Förderantrag im Rahmen des Wettbewerbes "Erlebnis.NRW" zu stellen und Projektträgerin der auf drei Jahre angelegten Fördermaßnahme zu sein. Seit 2011 wird das Projekt gefördert aus dem NRW-EU Ziel 2-Programm.

Die Kooperation hat zum Ziel, die Römer-Lippe-Route als touristische Marke aufzubauen und die touristischen Angebote stärker zu vernetzen und gezielter zu profilieren sowie das touristische Potential im Umfeld der Römer-Lippe-Route (einschließlich der die Lippe begleitenden Kanäle) durch Konzeption, Weiterentwicklung und Umsetzung von touristischen Projekten sowie durch die Entwicklung konkreter Tourismusangebote – vom kurzweiligen Tagesausflug für die Familie bis zur mehrtägigen Erlebnis-Radreise für den ambitionierten Langstreckenradler – optimal zu erschließen. Vorbild ist dabei die erfolgreiche Entwicklung des 2006 eröffneten RuhrtalRadweges.

Nach Ablauf von fast vier Jahren lässt sich die Kooperation als großer Erfolg bewerten: Für den geplanten Ausbau der Römer-Lippe-Route wurden im November 2011 nicht nur die beantragten Fördermittel gewährt. Es ist auch gelungen, die von den Kooperationspartnern gemeinsam beschlossenen Maßnahmen mittlerweile vollständig umzusetzen. Dazu zählen vor allem ein zielgerichtetes Marketing- und Vertriebskonzept sowie die infrastrukturelle Optimierung des flussbegleitenden Fernradwegs „Römer-Lippe-Route“ mit innovativem Themenbezug zu „Römerkultur“ und „Wassererlebnis“ ([www.roemerlipperoute.de](http://www.roemerlipperoute.de)). Im Rahmen der Maßnahmenumsetzung hat der Lippeverband für die RTG die Projektleitung für den Bereich „Infrastruktur“ übernommen.

Im Frühjahr 2013 wurde die Römer-Lippe-Route im Rahmen einer mehrtägigen öffentlichkeitswirksamen Radtour mit einer Vielzahl lokaler Veranstaltungen von Detmold bis Xanten eröffnet. Am 1.5. und 2.5. führte die Tour durch den Kreis Unna.

Die Bilanz des ersten Jahres fällt positiv aus und bildet eine gute Grundlage für die weitere Entwicklung der Route. Die Resonanz wird regelmäßig evaluiert. Entlang der Route befinden sich eine fest verankerte Langzeitzählstelle und sechs flexibel versetzbare Kurzzeitzählstellen, gezählt wurde ab Juni 2013. Die Hochrechnung der erhobenen Daten zeigt, dass in der ersten Saison zwischen 50.000 und 60.000 Fahrradfahrer auf der Römer-Lippe-Route unterwegs waren.

Parallel zur Zählung werden auch die touristischen Anbieter befragt. 52 % der Betriebe meldeten bereits im ersten Jahr einen deutlichen Zuwachs an Fahrradtouristen. Ein weiteres Indiz für das hohe Interesse von Endkunden, ist die Nachfrage bei den Printprodukten, deren Erstauflage bereits im Juni 2013 vergriffen war und die Nachfrage der führenden touristischen Kartenverlage, die die Route bereits vor Eröffnung ins Portfolio aufgenommen hatten. Die Erstauflage des BVA-Kompaktspiralos mit 5.000 Exemplaren war ebenfalls bereits in der laufenden Saison vergriffen.

Wichtige Ziele für die weitere Entwicklung des Radweges sind die angestrebte Zertifizierung als 4-Sterne-Qualitätsroute - derzeit verfügt die Route über einen sehr guten 3-Sterne-Standard, nur wenige Punkte unter der nächst höheren Stufe - und die Einbindung weiterer Leistungsanbieter und privatwirtschaftlicher Projektpartner.

Da die bestehende Förderung der Römer-Lippe-Route zum Herbst 2014 ausläuft, streben die Kooperationspartner eine Fortsetzung der Kooperation an. Durch den Abschluss einer Folgevereinbarung soll eine gesicherte finanzielle und organisatorische Grundlage für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Römer-Lippe-Route geschaffen werden. Die Fortsetzung der Kooperation soll dabei auf fünf Jahre angelegt sein. Im Rahmen der Römer-Lippe-Konferenz am 06.11.2013 wurde ein nachhaltiges Finanzierungskonzept mit einem modifizierten Umlageschlüssel vorgestellt. Das für das erfolgreiche Fortbestehen der Römer-Lippe-Route notwendige Budget erfordert nach Ablauf der Förderung ein höheres finanzielles Engagement von allen Partnern.

Die regionalen Kooperationspartner Lippeverband, Regionalverband Ruhr und Ruhr Tourismus GmbH, die vom bisherigen Verlauf und dem Zukunftspotential der Kooperation und des Produktes „Römer-Lippe-Route“ überzeugt sind, setzen mit der Vervielfachung ihrer Beiträge diesbezüglich ein deutliches Zeichen. Darüber hinaus werden auch Partner aus der Privatwirtschaft noch stärker in die Finanzierung einbezogen.

Die Folgevereinbarung zur Kooperation Römer-Lippe-Route baut inhaltlich auf der aktuellen, bis August 2014 gültigen Kooperationsvereinbarung auf und regelt die Arbeits- und Entscheidungsstrukturen, die Pflichten der Kooperationspartner sowie der RTG als Projektträger, die Laufzeit der Vereinbarung sowie die Finanzierung bzw. den Umlageschlüssel für den Kooperationszeitraum bis August 2019 (s. Anlage).

Der Finanzierungsbeitrag des Kreises Unna für die Kooperation zur Entwicklung der Römer-Lippe-Route lag bisher bei einem jährlichen Betrag von 3.000,00 € (die Zahlen in der Finanzierungstabellen weisen Nettobeträge aus: 2.521,01 €) bei einer Laufzeit von drei Jahren. Entsprechend dem Finanzierungskonzept würde sich der Beitrag um 1.785,00 € (59,5%) auf jährlich 4.785,00 € (4.021,05 € netto) bei einer Laufzeit von fünf Jahren erhöhen.

Die Finanzierung für die Kooperation „Römer-Lippe-Route“ wird wie bisher aus dem Budget für Tourismuswirtschaft sichergestellt, wobei die Erhöhung aufgrund von Einsparungen im Bereich Printmedien/Anzeigen kompensiert wird.

Die bisher auch an der Römer-Lippe-Route beteiligten Städte des Kreises Unna, Selm, Lünen, Werne und Bergkamen beteiligen sich ebenfalls an der Folgevereinbarung.

Im Rahmen der 5. Römer-Lippe-Konferenz am 16. Mai 2014 in der Ökologiestation Bergkamen soll offiziell die Fortführung des Projektes Römer-Lippe-Route durch alle Projektpartner besiegelt werden.

### **Anlagen**

1. Verlauf der Römer-Lippe-Route im Kreis Unna
2. Finanzierungskonzept und Umlageschlüssel Römer-Lippe-Route 2015-2019
3. Kooperationsvereinbarung Römer-Lippe-Route 2015-2019